



- *Ehemalige Karmelitenkirche St. Theresia*
Gutenbergstraße 20, 93051 Regensburg

Dezember 2023/Januar 2024

Sonntag, 03.12. 17.00 Uhr	1. Adventsonntag (<i>Ad te levavi</i>) hl. Amt	I.cl.
Sonntag, 10.12. 17.00 Uhr	2. Adventsonntag (<i>Populus Sion</i>) hl. Amt	I.cl.
Sonntag, 17.12. 17.00 Uhr	3. Adventsonntag (<i>Gaudete</i>) hl. Amt	I.cl.
Sonntag, 31.12. 17.00 Uhr	Sonntag in der Oktav v. Weihnachten hl. Amt mit Te Deum	II.cl.
Sonntag, 07.01.24 17.00 Uhr	Fest der hl. Familie Jesus, Maria, Joseph hl. Amt	II.cl.



PETRUS-CANISIUS-KREIS e.V.
REGENSBURG

Tel.: 01 515 609 8148

Maria-Schnee-Bote

Dezember 2023/Advent- u.

Weihnachtszeit

HI. Messen nach dem Missale Romanum von 1962
in Regensburg

www.roemische-messe-regensburg.de



Herr Jesus Christus, durch Deine erhabenen Tugenden hast Du das häusliche Leben geheiligt, indem Du Maria und Josef untertan warst; auf ihre Fürsorge, verleihe uns das Beispiel Deiner Heiligen Familie als Vorbild zu nehmen und ewige Gemeinschaft mit ihr zu erlangen. Amen.

- Petrus-Canisius-Kreis e.V., Regensburg, Stefan Schmid (V.i.S.d.P.)
Postfach 110119 93014 Regensburg, Liga-Bank Regensburg
IBAN: DE23750903000001190385, BIC: GENODEF1M05
e-mail: info@roemische-messe-regensburg.de

Die Kirche wartet während der Adventszeit

Überall gibt es schon Weihnachtsdekorationen, die diese immer kürzer werdenden Tage verschönern. Überall, außer in katholischen Kirchen. Unsere Kirchen bleiben in dieser dekorativen Jahreszeit schlicht. Die heiligen Messen in dieser Zeit machen sichtbar, dass wir warten anstatt uns auf die Heiterkeit einzulassen.

Die Kirche wartet in der Adventszeit. Bevor wir feiern, dass Christus zu uns gekommen ist und in einer Krippe geboren wurde, erinnern wir uns daran, dass wir auf seine Rückkehr warten. Jahrhundertlang wartete das auserwählte Volk auf die Ankunft des versprochenen Messias. Dieses Warten war nicht angenehm. Es gab Zeiten, in denen das Volk Gottes versucht war, den Glauben zu verlieren. Der Prophet Habakuk ermutigte das Volk Gottes, beharrlich auf den Messias zu warten:

„Dennoch liegt das Gesicht in der Ferne, aber endlich wird es hervortreten und nicht täuschen. Wenn es zögert, so harre seiner, denn es kommt gewiss und bleibt nicht aus.“ (Hab 2,3)

Jetzt warten wir darauf, dass der, der uns in Bethlehem geboren wurde, zu uns zurückkehrt. In der Zwischenzeit warten wir und fragen uns, wie lange es noch dauern wird, bis Gott kommt. Wir sind aufgerufen, durchzuhalten. Auch wir sind versucht, den Glauben zu verlieren, wenn wir das Gefühl haben, dass Gott sein Versprechen, wiederzukommen, vergessen hat. Wie Petrus in seinem Brief lehrte:

„Nicht säumt der Herr mit seiner Verheißung, wie einige meinen, sondern er übt Langmut um euretwillen, indem er nicht will, dass jemand verloren gehe, sondern dass sich alle zur Buße wenden.“ (2. Petr 3,9)

Die Schlichtheit unserer Kirchen erinnert uns daran, dass die Kirche darauf wartet, dass der Eine, der einst als Kind kam, auf Wolken der Herrlichkeit zurückkehrt, um die Nationen zu richten. An Weihnachten feiern wir, dass der Messias geboren wurde, um am Kreuz zu sterben, damit wir gerettet werden. Die vier Adventswochen ermöglichen uns, uns geistig auf die Feier dieses großen Festes der Geburt des Erlösers vorzubereiten. Es ermöglicht uns auch, uns daran zu erinnern, dass wir eines Tages vor demselben Messias stehen werden, den wir in all seiner Herrlichkeit sehen werden.

Diakon Elliott Robertson

Elliott Robertson ist ständiger Diakon mit Zivilberuf und wirkt in der Pfarrgemeinde Obertraubling. Im März 2022 zog er mit seiner Familie im Zuge eines Stellenwechsels nach Regensburg. Aufgrund seiner langjährigen Verbindung zur lateinischen Messe, erhielt er kürzlich die Erlaubnis, in der tridentinischen Form in Regensburg als Diakon mitzuwirken.



PETRUS-CANISIUS-KREIS e.V. ■ REGENSBURG ■

Tel.: 0151/5 6098148



**Maria Schnee-Kapelle,
Prinzenweg 4,
93047 Regensburg**

Dezember 2023/Januar 2024

Dienstag, 26.12. 17.00 Uhr		Hl. Erzmartyrer Stephanus 2. Weihnachtstag hl. Messe	II.cl.
Samstag, 30.12. 10.00 Uhr		in der Weihnachtsoktav hl. Messe	II.cl.
Montag, 01.01. 17.00 Uhr		Oktavtag v. Weihnachten hl. Messe	I.cl.
Dienstag, 02.01. 19.00 Uhr		Namen Jesu-Fest hl. Messe	II.cl.
Mittwoch, 03.01. 18.00 Uhr		Wochentag Hl. Kaspar del Bufalo hl. Messe+öffentl. Katechese	IV.cl.
Donnerstag, 04.01. 19.00 Uhr		Wochentag Priesterdonnerstag hl. Messe	IV.cl.
Freitag, 05.01. 18.00 Uhr		Wochentag, Hl. Telesphorus, Papst Herz-Jesu-Freitag hl. Messe anschl. kurze Aussetzung danach Dreikönigsweihe	IV.cl.
Samstag, 06.01. 17.00 Uhr		Erscheinung des Herrn hl. Amt	I.cl.



**Maria Schnee-Kapelle,
Prinzenweg 4,
93047 Regensburg**

Dezember 2023

Dienstag, 12.12. 19.00 Uhr	Wochentag hl. Messe	III.cl.
Mittwoch, 13.12. 18.00 Uhr	Hl. Lucia, Martyrin hl. Messe+öffentl. Katechese	III.cl.
Donnerstag, 14.12. 19.00 Uhr	Wochentag hl. Messe	III.cl.
Samstag, 16.12. 10.00 Uhr	Wochentag hl. Messe	III.cl.
Dienstag, 19.12. 19.00 Uhr	Wochentag hl. Messe	III.cl.
Mittwoch, 20.12. 18.00 Uhr	Wochentag hl. Messe+öffentl. Katechese	III.cl.
Donnerstag, 21.12. 19.00 Uhr	Hl. Thomas, Apostel hl. Messe	II.cl.
Samstag, 23.12. 10.00 Uhr	Wochentag hl. Messe	II.cl.
Sonntag, 24.12. 9.30 Uhr 17.00 Uhr	Vigil von Weihnachten stille hl. Messe Christmette	I.cl.
Montag, 25.12. 17.00 Uhr	 Geburt Jesu Christi, Weihnachten hl. Amt	I.cl.mit Oktav

Aktuelles:

Ansprechpartnerin des Petrus-Canisius-Kreises -Reg. e.V.

Bei Fragen, Anregungen, Informationen usw. steht Ihnen gerne Frau Christina Cigaina, 2. Vorsitzende des Petrus-Canisius-Kreises Regensburg e.V., zur Verfügung.

0151/ 56 098 148

Weihe der Andachtsgegenstände

An jedem 1. Sonntag im Monat werden in der Kirche St. Theresia die Andachtsgegenstände geweiht.
Bitte in der Sakristei melden.

Rosenkranz und Beichtgelegenheit

An den Sonntagen ist um 16.30 Uhr der Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Die hl. Messe entfällt in der Maria Schnee-Kapelle am

18.12.23(Lesung entfällt auch), 27.12.23, 28.12.23

Urlaub von DV Msgr. G. Schwager

Montag, 25.12.2023 - Montag, 01.01.2024

Feiertage in der Maria Schnee-Kapelle

17.00 Uhr hl. Messe am 1.- und 2. Weihnachtsfeiertag, Neujahr und Dreikönig.

Te Deum am Sylvestertag

Am Sonntag, 31.12.23 wird am Schluss der hl. Messe das TE DEUM angestimmt. Wer es andächtig mitsingt oder mitbetet kann einen Vollkommenen Ablass gewinnen, unter den gewöhnlichen Bedingungen.

Frauentragen im Advent



Bischof Rudolf Voderholzer hat dem Petrus Canisius Kreis anlässlich der diözesanen Gebetsinitiative „Fiat“ im Jahr 2022 am Hochfest Mariä Verkündigung eine Figurengruppe geschenkt. Diese Figurengruppe ist eine Nachbildung der Darstellung des Erzengels Gabriel und der Gottesmutter Maria im Hohen Dom St. Peter zu Regensburg. Unser Bischof möchte mit dieser Gebetsinitiative alle Gebetsgruppen zum Gebet einladen.

Aus diesem Anlass werden wir heuer im Advent wieder ein sogenanntes Frauentragen in unserem Regensburger Apostolat anbieten. Die Statuengruppe, die unser Hwst. Herr Bischof gesegnet hat, wird so den Segen in Ihre Häuser tragen und uns, gemeinsam im Gebet verbunden, auf das hochheilige Weihnachtsfest vorbereiten.

Es ergeht Herzliche Einladung, sich in die ausliegende Liste verbindlich einzutragen.

Nun noch einige Organisatorische Hinweise:

Wegen einer möglichst einfachen Organisation müssen Sie damit einverstanden sein, dass die Liste während der Gottesdienste öffentlich in der Kirche ausliegen.

Für die Übergabe an Werktagen (Maria Schnee Kapelle)

Für die Übergabe bitten wir, dass Sie das Körbchen mit der Statuengruppe Werktags nach der Hl. Messe in der Maria-Schnee-Kapelle abholen und diese am darauffolgenden Tag vor der Hl. Messe wieder hinzubringen.

Bitte beachten Sie die Messzeiten im Maria-Schnee-Boten bzw. auf der ausliegenden Übersicht. (Sollten sich Messzeiten ändern, versuchen wir Sie rechtzeitig zu informieren)



**Maria Schnee-Kapelle,
Prinzenweg 4,
93047 Regensburg**

Dezember 2023

Freitag, 01.12. 18.00 Uhr		Hl. Bibiana, Martyrin Herz-Jesu-Freitag Requiem f. verst. Freunde u. Wohltäter des PCK e.V.	III.cl.
Samstag, 02.12. 9.00 Uhr 9.30 Uhr 10.30 Uhr		Wochentag Herz-Mariä-Sühnesamstag Aussetzung, Rosenkranz, Beichtgelegenheit hl. Messe hl. Messe	IV.cl.
Montag, 04.12. 17.00 Uhr 18.00 Uhr		Hl. Petrus Chrysologus, Bek. Hl. Barbara, Martyrin hl. Messe Lesung aus d. Lehre d. Heiligen	III.cl.
Dienstag, 05.12. 19.00 Uhr		Wochentag Hl. Sabbas, Abt hl. Messe	III.cl.
Mittwoch, 06.12. 18.00 Uhr		Hl. Nikolaus, Bischof hl. Messe+öffentl. Katechese	III.cl.
Donnerstag, 07.12. 19.00 Uhr		Hl. Ambrosius, Kirchenlehrer hl. Messe	III.cl.
Freitag, 08.12. 18.00 Uhr		Fest d. Unbefl. Empfängnis hl. Amt anschl. Marienweihe	I.cl.
Montag, 11.12. 17.00 Uhr 18.00 Uhr		Hl. Damasus I., Papst hl. Messe Lesung aus d. Lehre d. Heiligen	III.cl.

Eine Weihnachtsgeschichte aus der Mission.

Aus: Beispielsammlung aus der Heidenmission (1922)

„Unsere chinesischen Christen“, so erzählt Pater Gain, „lieben das hochheilige Weihnachtsfest außerordentlich. So kamen am letzten Heiligen Abend trotz Kälte, Schnee und schlechten Wegen Hunderte unserer Neubekehrten, viele von weit her. Sie scheuten vor einer Entfernung von fünfzig, sechzig Kilometern und den Kosten von drei bis vier Tagesreisen nicht zurück, nur um der Christmette beizuwohnen, bei der über zweihundert die heilige Kommunion empfangen.

Dreißig Dörfer waren durch ihre eifrigsten und bestunterrichteten Christen vertreten, ihre Katechisten an der Spitze. Jedes Dorf brachte sein Bündel Kerzen und seinen Vorrat an Schwärmern, um zur Beleuchtung und zur Festfeier sein Scherflein beizutragen (die Chinesen lieben das Feuerwerk sehr). Schlag Mitternacht trat der Priester an den Altar, begleitet von der ersten knatternden Salve zahlreicher Schwärmer, zur Freude der hundert Schulknaben, unserer kleinen Schaf- und Rinderhirten vom Gebirge, die seit einem Monat bereits sehnsüchtig nach der Heiligen Nacht ausgeschaut und ihre Weihnachtslieder eingeübt hatten. Dutzende von farbigen Lampions und kleinen Kronleuchtern warfen ihren hellen Schimmer auf die Bilder und die weißen Wände der Kapelle und glitzerten auf den Blumen von Goldpapier, die, zwischen grünen Bäumen verteilt, den Altar und die Krippe schmückten. In ihr lag und leuchtete ein allerliebstes Christkindlein.

Nach dem Evangelium war Festpredigt, der alle mit großer Aufmerksamkeit folgten. Die größten und schönsten Schwärmer hatte man für den Augenblick der Wandlung aufbewahrt. Wohl eine Viertelstunde lang drang ihr Geknatter in die schlafende Stadt und die nahen Hügel hinaus und kündete ihnen das Geheimnis, das auf dem Altar sich vollzog: „Ein Kind ist uns geboren“.

Nach der heiligen Kommunion wurden von unseren vierzig Katechisten und ihren Zöglingen die schönsten chinesischen Dankgebete verrichtet oder, richtiger, gesungen. Hunderte von unseren Katechumenen hatten zum ersten Mal das Fest mitgemacht. Es sind meist schlichte, kräftige Leute vom Land, und sie scheinen zu begreifen, dass dies so recht ihr Fest ist und ihnen an der Krippe der Platz zusteht, den einst die Hirten von Bethlehem eingenommen. Wohl noch eine Stunde lang blieben sie knien und horchten auf die chinesischen Weihnachtslieder, die unsere Schulkinder unter Begleitung von Flöten, Oboen, Zimbeln und Kastagnetten sangen, und in denen immer wieder das fröhliche Alleluja oder Ja-la-lu-ja, wie die Chinesen sangen, durchdrang.

Endlich brach man zu kurzer Ruhe auf, denn bereits beim ersten Morgengrauen kehrt alles zurück, um noch zwei heilige Messen beizuwohnen, deren zweite mit derselben Feierlichkeit wie die Christmette, mit Musik und Feuerwerk, gehalten wird. So wird in Siu-tscheu-fu das Weihnachtsfest begangen.“ (Zuerst erschienen in der Zeitschrift Die katholischen Missionen 1904)

(Falls an einem Tag keine Hl. Messe in der Maria-Schnee-Kapelle stattfinden sollte, finden wir gerne einen separaten Treffpunkt für die Übergabe oder sie behalten die Statuengruppe gerne einen Tag länger)

Die Person/ Familie, die am Samstag die Statue zum Gebet zu Hause hat, bitten wir, die Muttergottes-Ikone am Sonntag vor der Hl. Messe in die Sakristei der Theresienkirche zu bringen.

Für die Übergabe an Sonntagen (St. Theresia Kirche)

Zur Hl. Messe am Sonntag verbleibt die Statue in der St. Theresia Kirche und kann dann im Anschluss an die Liturgie in der Sakristei (für den Montag) abgeholt werden.

Die Statue kann auch gerne 2 Tage bei Ihnen verbleiben.

Falls es Ihnen nicht möglich ist, die Statue selbständig abzuholen und wieder hinzubringen, kontaktieren Sie bitte (wenn möglich nur in Ausnahmefällen) Frau Christina Cigaina telefonisch. So können Sie mit Ihr vereinbaren, wie die Statue zu Ihnen kommt bzw. wieder abgeholt wird. Die Telefonnummer finden Sie auf der ausliegenden Liste und im Maria-Schnee-Boten für Dezember.

(Falls Sie Fragen haben, können Sie sich natürlich gerne jederzeit telefonisch, sowie auch persönlich, an uns wenden)



Die hl. Reliquien in der Maria Schnee-Kapelle

H. H. Pfarrer Constien beschrieb in seiner Allerheiligenpredigt am 1. November 2023, die vorhandenen Reliquien in der Kapelle.



Reliquien im Maria Hilf Bild am Seitenaltar

S. Victoria M.
S. Simplicio M.
S. Sylvester M.
S. Benedicto M.
S. Constantio M.
S. Joanne M.
S. Johannes Nepumuk M.

De Cruces Andreae M.

S. Innocentio M.

S. Peliciano M.

De Corala de Monte Palco

S. Silvestro M.

S. Aurelia M

S. Concordiae M.

S. Vitale M.

Stoff mit Blutreliquie des Hl. Phillip Neri



Reliquienkasten links vom Hochaltar

Hl Mutter Anna

Hl Josef, Bräutigam der Allerseeligsten Jungfrau Maria

Schleier der Gottesmutter

Hl Bonifatius M.

Hl Kaiser Heinrich

Hl. Papst Leo, M.

Hl Benigna

Hl Stanislaus Kotska

Hl Johannes Berchmans

Hl Franziskus von Hi

Hl Sabbac, Abt



Reliquienkasten rechts vom Hochaltar

Hl. Theresia v. Avila

Hl. Petrus Canisius

Hl Carl Borromäus

Hl Augustinus

Hl Johannes Chrysostomos

Hl Bernhard v Clairvaux

Hl Hieronymus

Hl Pelagius

Reliquien im Hochaltar

Hl Albertus Magnus

Hl Primus u Placitus M.

Hl Erhard